



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn  
Stefan GelbhaarMdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 04.12.2017  
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 214/November:

*Welches sind nach dem aktuellen Lagebericht der obersten Bauaufsicht Brandenburgs, dem Statusbericht des TÜV Rheinland über die Mängel an der Baustelle des Flughafens BER (beides Tagesspiegel vom 23.11.2017) und den von der Berliner Senatsverwaltung für Finanzen genannten 30 „technischen Risiken“ (<http://www.msn.com/de-de/nachrichten/finance-top-stories/flughafen-ber-noch-30-%c2%ahtechische-risiken%c2%bh-im-terminal/ar-BBFbtly>) die nach Einschätzung der Bundesregierung mindestens zwanzig schwerwiegendsten Mängel (in Bezug auf die zeitliche Verzögerung und den zusätzlichen Kostenaufwand, die diese verursachen werden) an der Baustelle des BER, und welche politischen Konsequenzen zieht die Bundesregierung als Auftraggeberin von Großprojekten aus den neusten Problemen an der BER-Baustelle?*

beantworte ich wie folgt:

Es wird auf die Pressemitteilung der FBB GmbH vom 23.11.2017 verwiesen.

Im Übrigen wird auf den „Aktionsplan Großprojekte“ verwiesen, den die Bundesregierung umsetzt.

Mit freundlichen Grüßen

**Norbert Barthle MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100  
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-ba@bmvj.bund.de  
www.bmvj.de

